

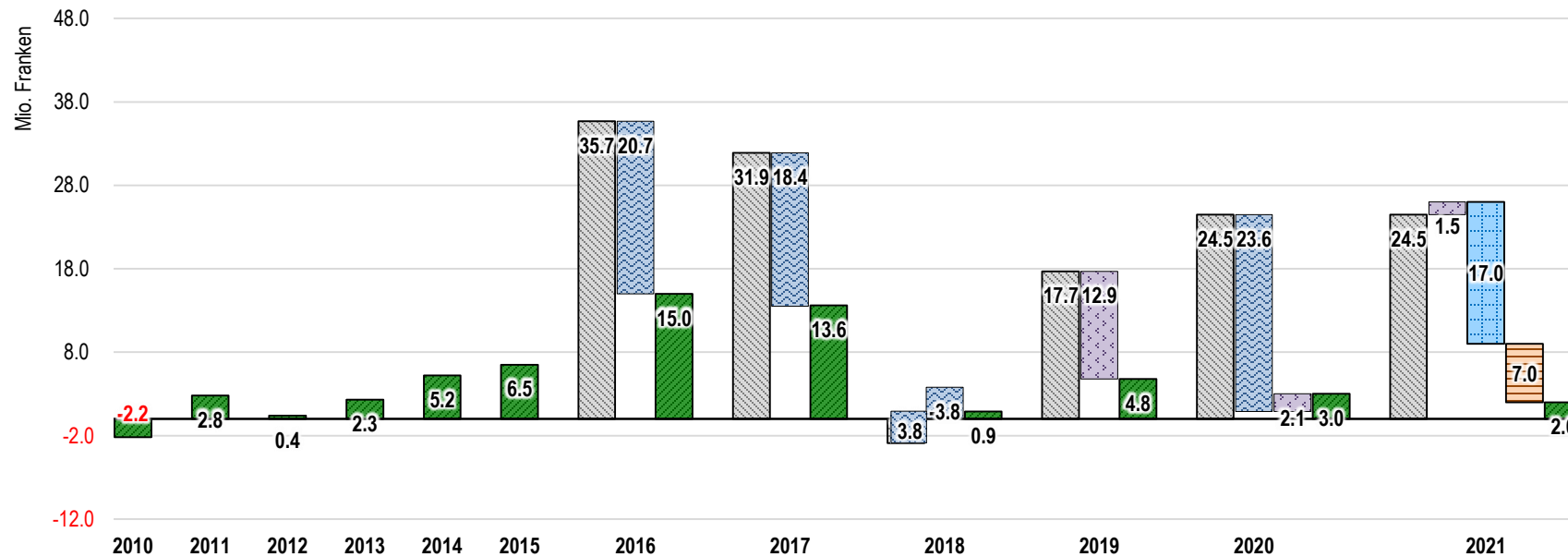
# Jahresrechnung 2021

## Grosser Stadtrat 7. Juni 2022



# 2021 war für die städtischen Finanzen ein erfolgreiches Jahr!

## Ergebnis der Laufenden Rechnung bzw. Erfolgsrechnung von 2011 bis 2021

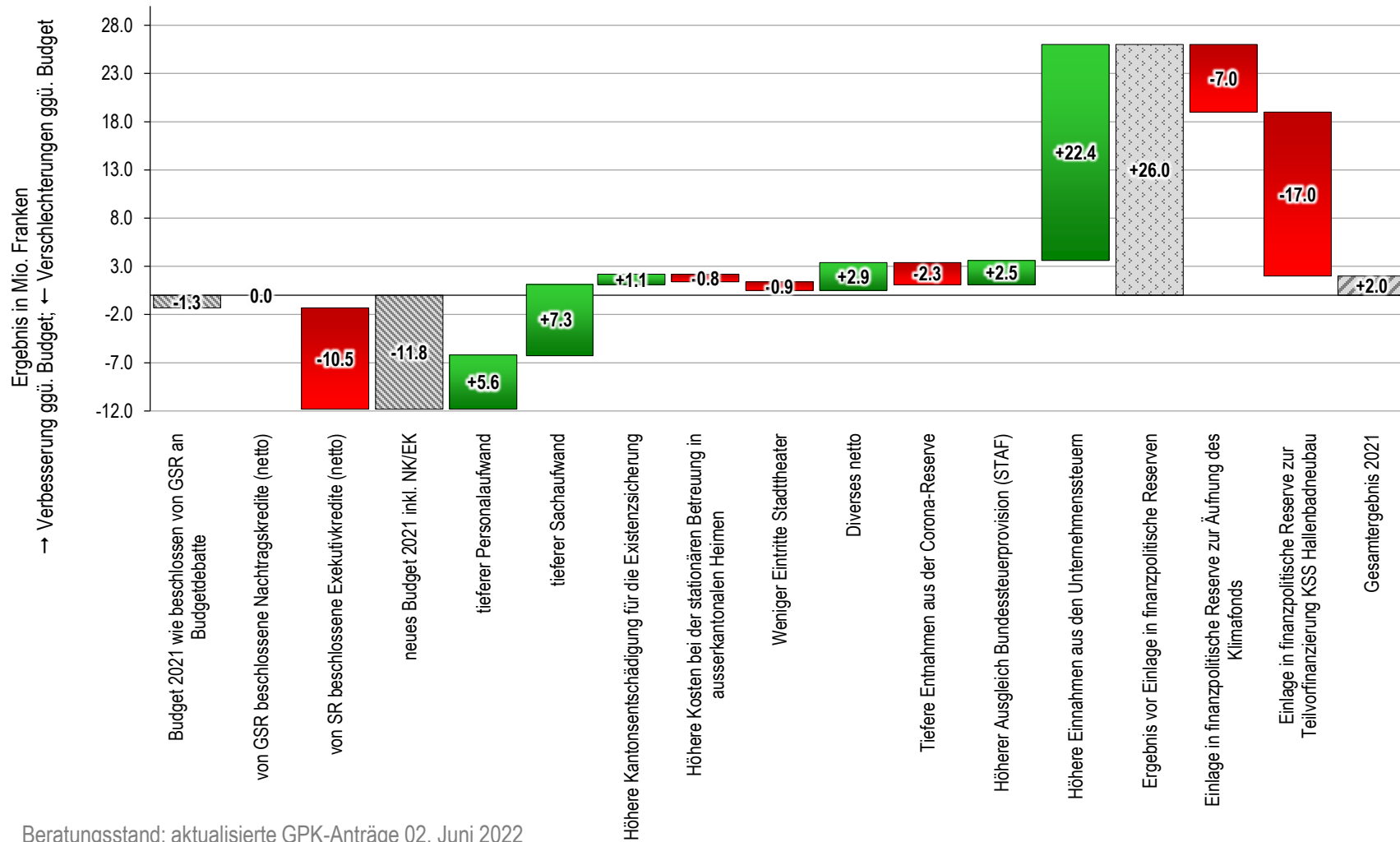


**Ausgewiesenes Ergebnis:  
+2.0 Mio. Franken.**

Ohne Einlagen/Entnahmen in finanzpolitische Reserven würde ein Ergebnis von 24.5 Mio. Franken ausgewiesen, das knapp viertbeste in der Geschichte der Stadt Schaffhausen.

- Ergebnis vor Entnahme / Einlage
- Schwankungsreserve Unternehmenssteuern
- Corona-Reserve
- Ergebnis nach Entnahme / Einlage
- Teilvorfinanzierung Hallenbadneubau KSS
- Ersteinlage Klimafonds

# Jahresrechnung 2021: 7.2 Mio. Fr. Überschuss, 20 Mio. Fr. neue Reserven



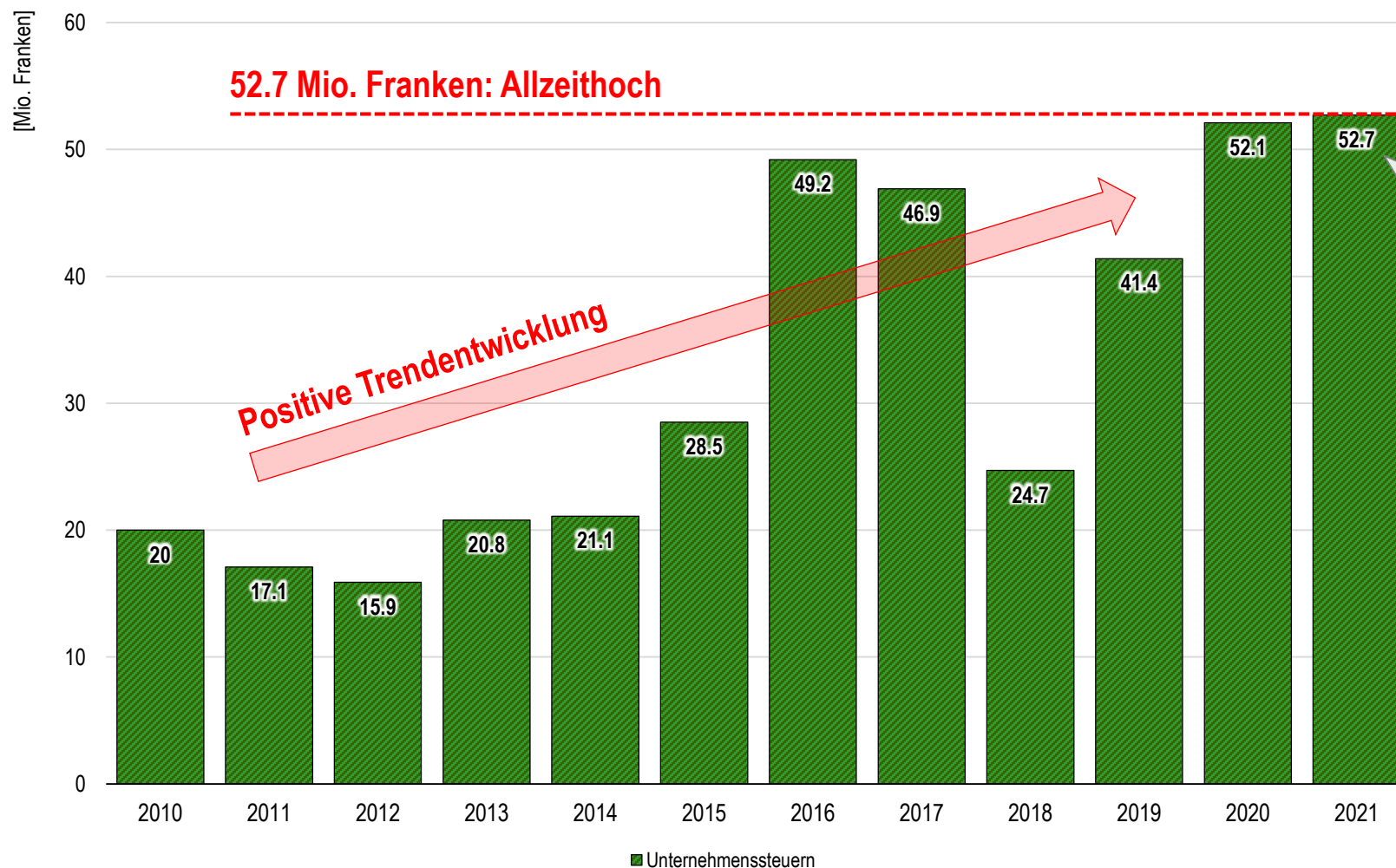
## Analyse & Fazit

- Hauptgründe für das gute Ergebnis:
- ✓ tieferer Sach- und Personalaufwand
  - ✓ tiefere Entnahme aus der Corona-Reserve
  - ✓ höherer Ausgleich Bundessteuer-einzugsprovision (STAF)
  - ✓ Höhere Einnahmen bei den Unternehmenssteuern

### Abweichungen Steuern:

- 😊 Natürliche Personen besser
  - 😊 Juristische Personen viel besser
- ⇒ Ohne Einlage in die zwei neuen finanzpolitischen Reserven läge das Ergebnis bei sehr guten +26.0 Mio. Franken.

## 2021: Erneutes Rekordergebnis bei den Unternehmenssteuern



Mit 52.7 Mio. Franken wird 2021 bei den Unternehmenssteuern erneut ein neuer Rekordwert erreicht!

Die von der OECD geforderte Mindeststeuer von 15% für Grossunternehmen betrifft den Standort Schaffhausen sehr stark.



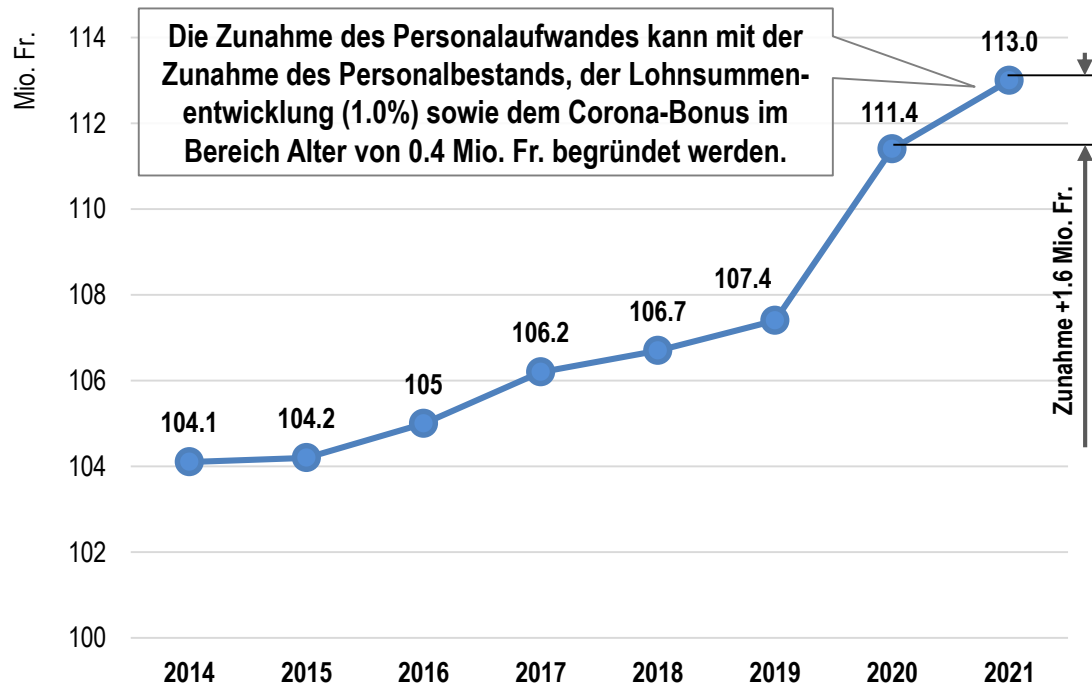
Bundesebene:

- Ergänzungssteuer geplant
- Botschaft geht am 22. Juni 2022 an die Räte
- Abstimmung im 1. Halbjahr 2023.

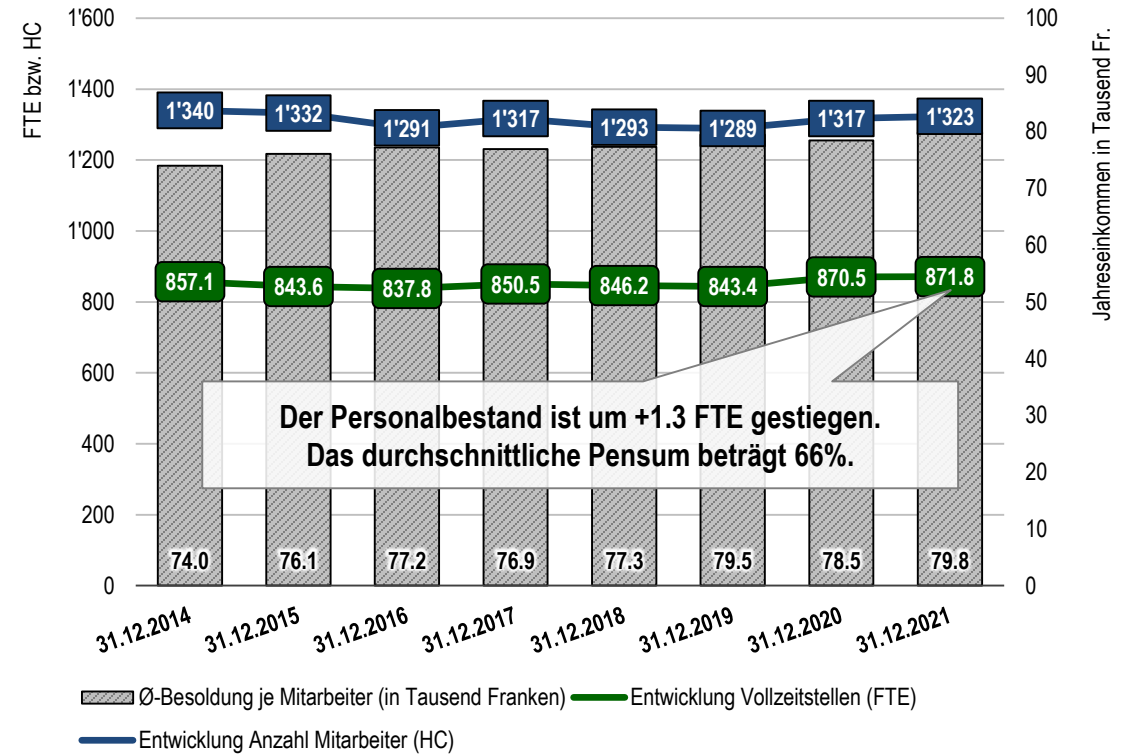
Umsetzung auf kantonaler Ebene noch unklar, insbesondere auch die Beteiligung der Stadt und der Gemeinden.

# Die Stadt beschäftigt mehr Personal in Teilzeitpensen

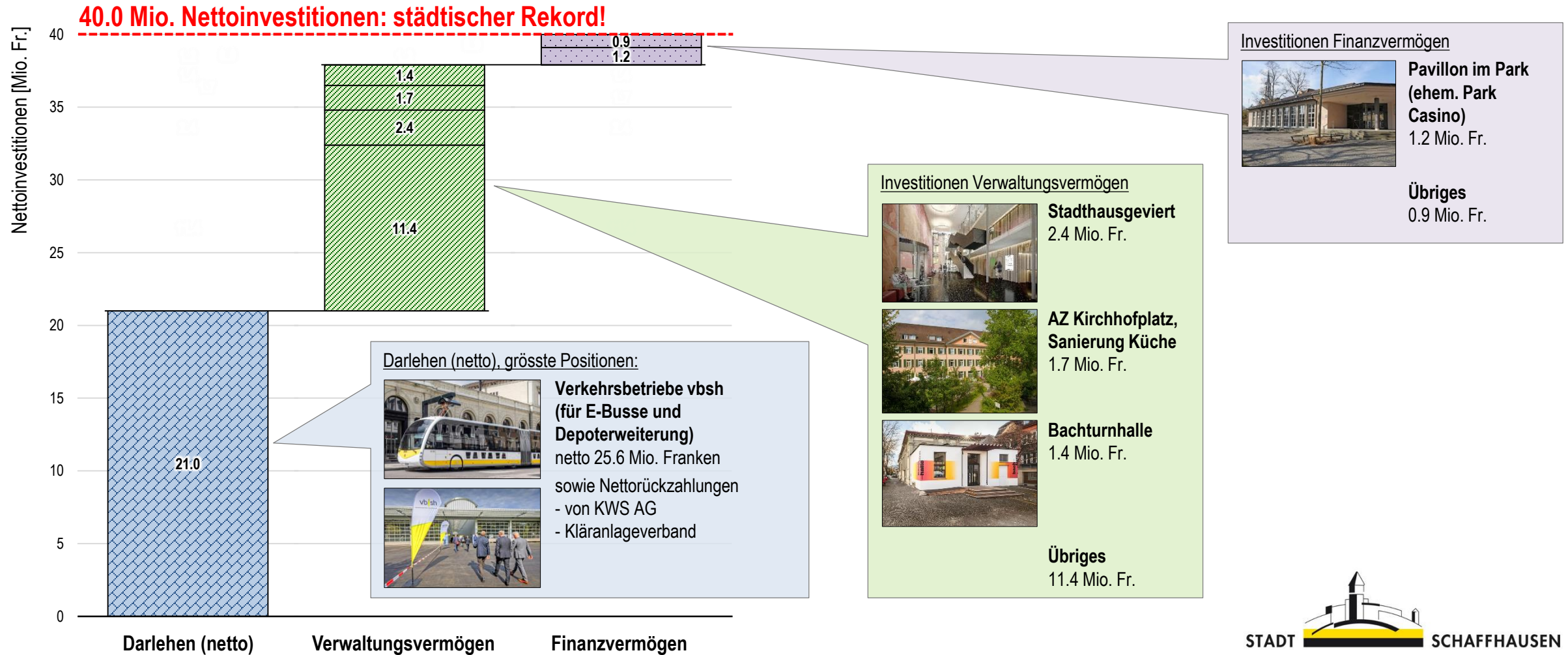
Entwicklung Personalaufwand



Entwicklung Vollzeitstellen (ohne Betriebe und Lehrer)

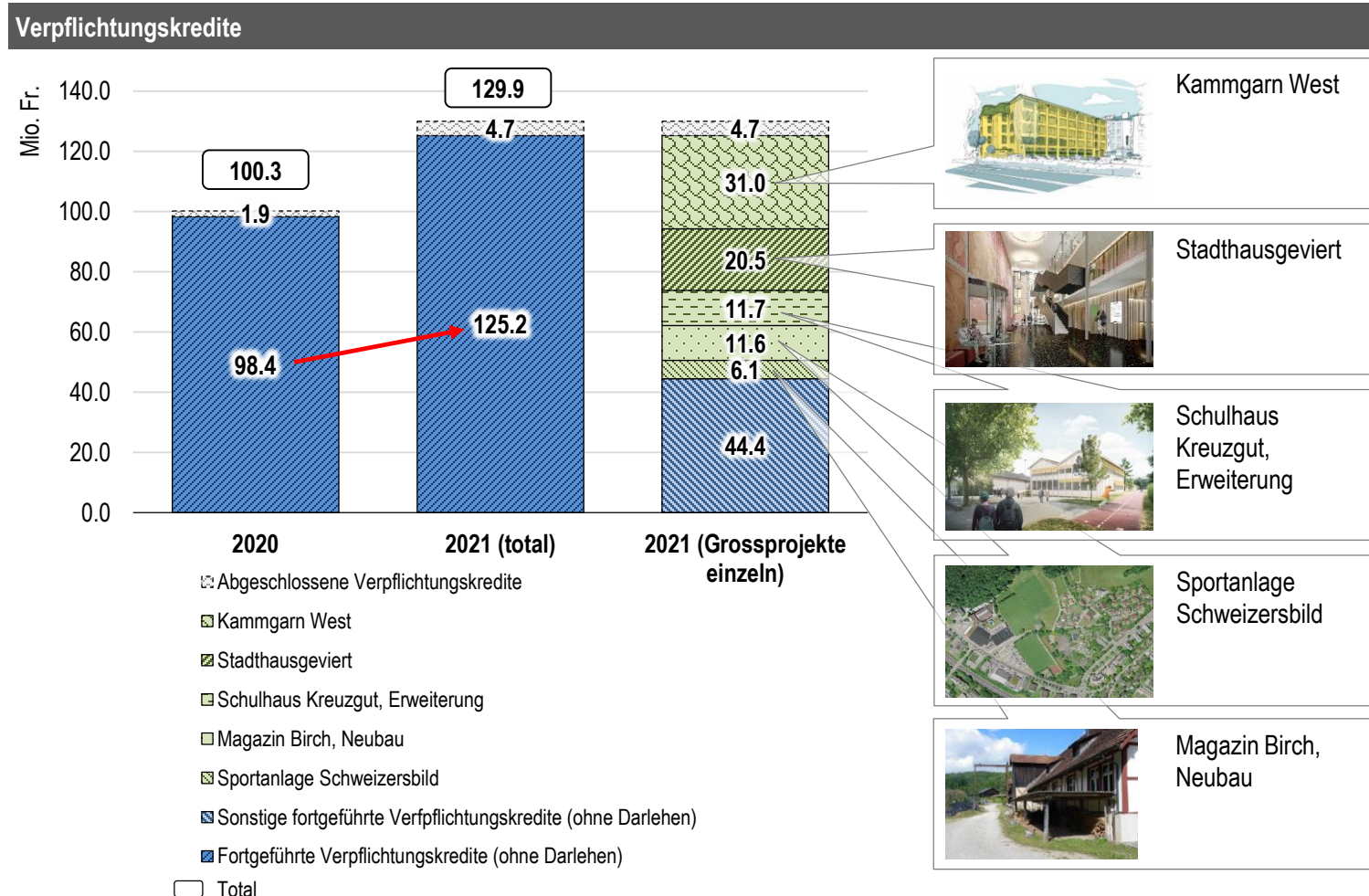


# Investitionen aufgrund hoher Darlehenszahlungen bei 40.0 Mio. Franken





# Grossprojekte erhöhen den Verpflichtungskreditbestand



**Fazit**

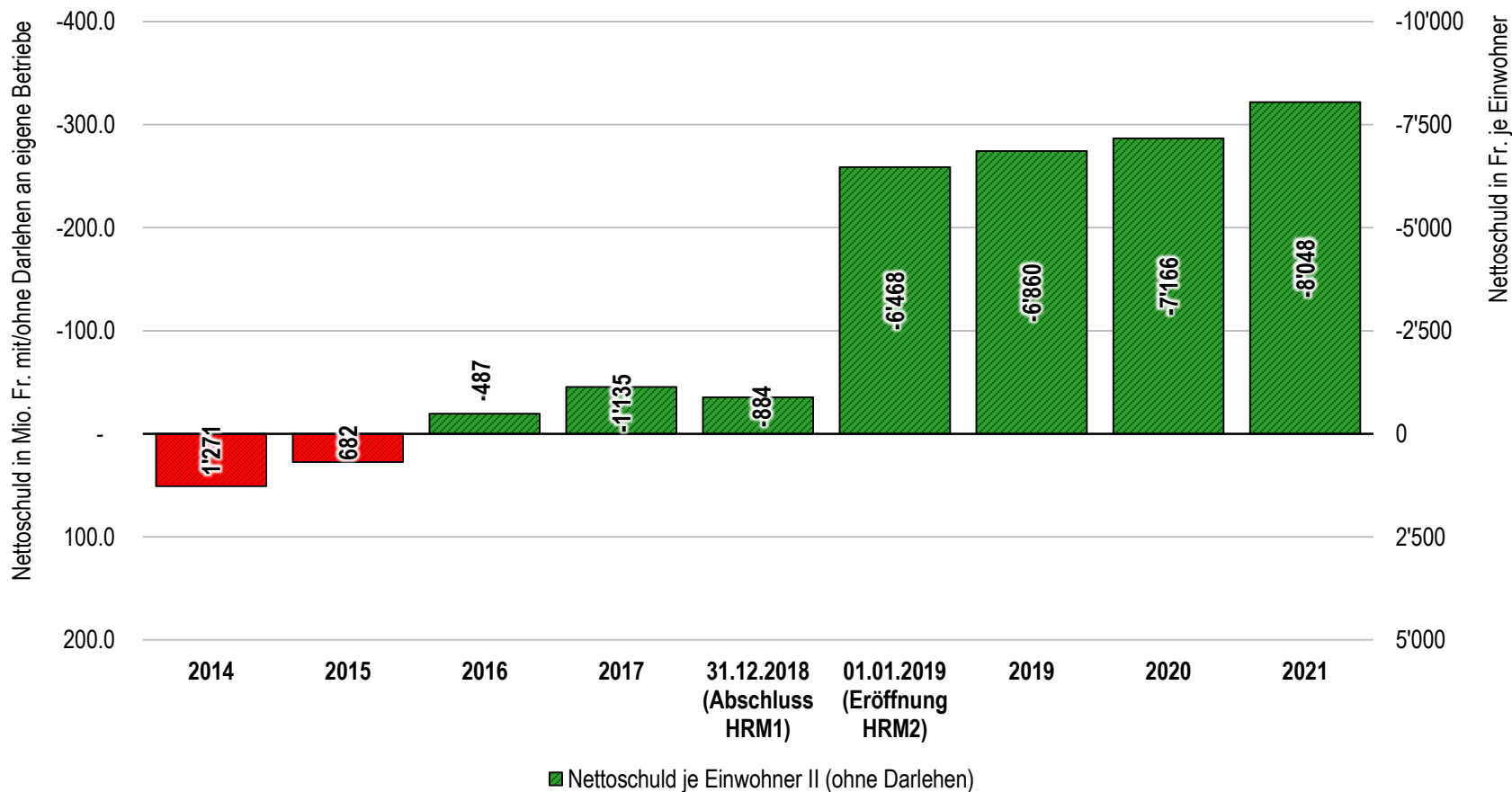
Der Verpflichtungskreditbestand steigt gegenüber dem Vorjahr um 26.8 Mio. Franken.

Vom gesamten Verpflichtungskreditbestand in der Höhe von 125.2 Mio. Franken, fallen rund 80.9 Mio. Franken auf die grössten fünf Projekte.

Der Verpflichtungskreditbestand entspricht einem kreditrechtlichen Arbeitsvorrat von drei Jahren.

⇒ Die Stadt ist und bleibt auf Investitionskurs!

# Nettovermögen steigt auf 8'048 Franken pro Einwohner



**Fazit**

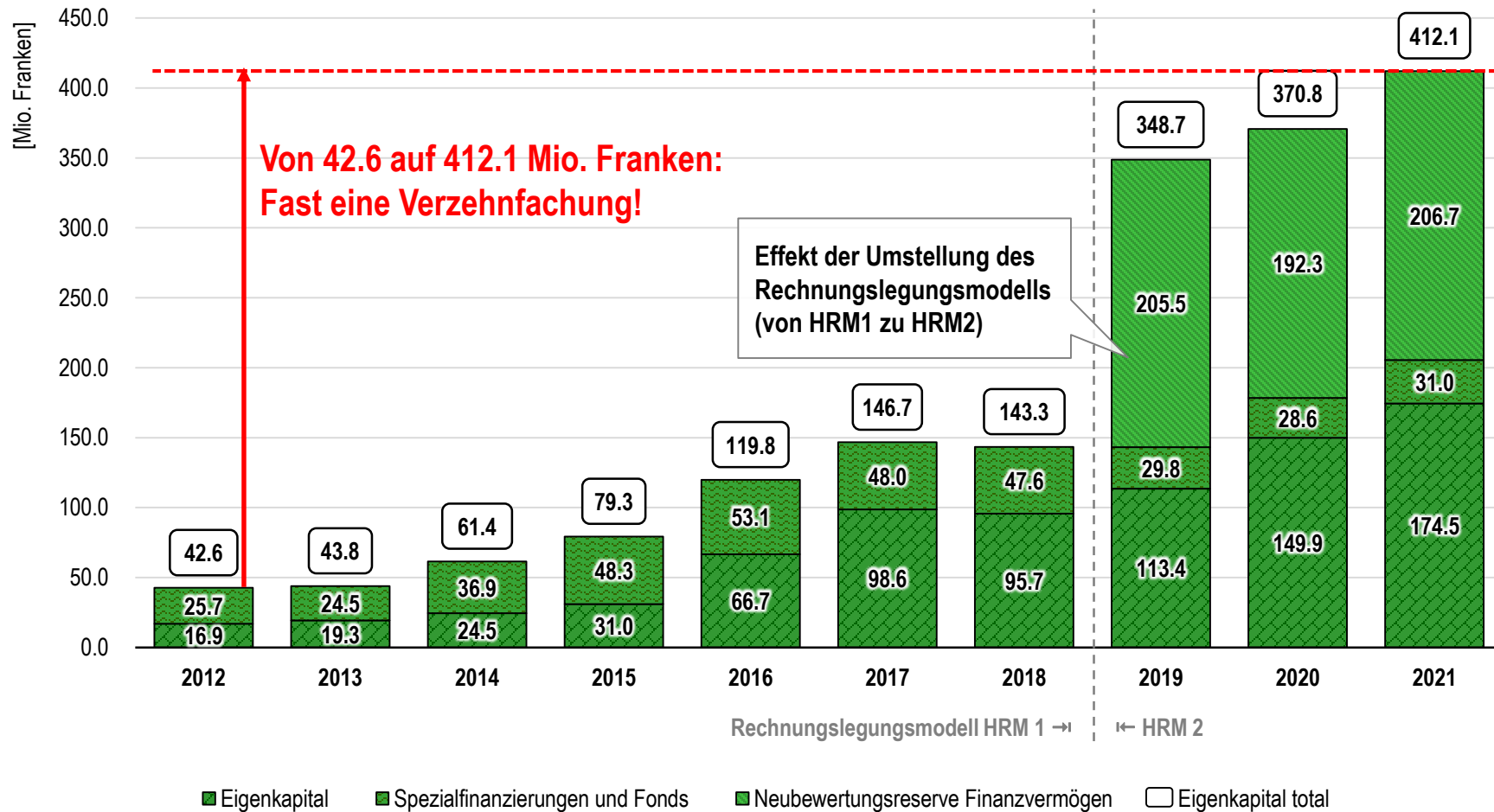
Dank der ausserordentlich hohen Unternehmenssteuererträge kann das Nettovermögen auch 2021 gesteigert werden.

Die Stadt weist per 31.12.2021 pro Einwohner ein Nettovermögen II von 8'048 Franken aus.





# Eigenkapital innert zehn Jahren verzehnfacht. Der Stadt geht es finanziell hervorragend.



## Fazit

Das **Eigenkapital** konnte in den letzten Jahre **stetig gesteigert** werden. **Gegenüber 2012** konnte das Eigenkapital **verzehnfacht** werden.

Mit der Einführung von **HRM 2** wurde das **Finanzvermögen neu bewertet** (die Neubewertungsreserve wird seit 2019 zusätzlich im Eigenkapital ausgewiesen).

Aber auch ohne den Effekt der Umstellung des Rechnungslegungsmodells ist das Eigenkapital stark angestiegen. Grund dafür sind die **anhaltend guten Jahresabschlüsse** der letzten beiden Legislaturperioden.

## Das hervorragende Ergebnis erlaubt neue Reserven für zwei Zukunftsvorhaben

### Teilvorfinanzierung KSS Hallenbadneubau



17.0 Mio. Franken



**17.0 Mio. Franken werden zwecks Teilvorfinanzierung des KSS-Hallenbadneubaus in einer finanzpolitischen Reserve beiseite gelegt.**

- ⇒ Entlastet künftige Generationen vom Abschreibungsdruck.
- ⇒ Erhöht die Finanzierbarkeit der Grossinvestition für die Stadt.

### Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel



7.0 Mio. Franken



**7.0 Mio. Franken werden für die erfolgsneutrale Gegenfinanzierung von Massnahmen zum Klimaschutz und zur Anpassung an den Klimawandel in einer finanzpolitischen Reserve beiseite gelegt.**

- ⇒ Entlastet den städtischen Haushalt bei der Finanzierung von Massnahmen zum Klimaschutz und für die Anpassung an den Klimawandel.

## Würdigung und Ausblick

### Abschluss 2021: Grund zur Freude!



Der Abschluss 2021 ist einmal mehr hoch erfreulich:

- Unternehmenssteuern mit 52.7 Mio. Fr. auf Rekordhoch
- Eigenkapital steigt auf >400 Mio. Fr.
- Nettoinvestitionen mit 40.0 Mio. Fr. auf Rekordhoch
- Und trotzdem: Kein Schuldenaufbau; Nettovermögen II steigt sogar auf >8'000 Fr./Kopf

### Neue Reserven für Zukunftsvorhaben



Der gute Rechnungsabschluss erlaubt die Bildung von zwei neuen Reserven:

- für den Hallenbadneubau
- für den Klimaschutz und die Anpassung an den Klimawandel



### Ukraine-Krieg und Corona sorgen für Unsicherheit



Der Krieg in der Ukraine und die Corona-Pandemie haben Auswirkungen auf die Schaffhauser Volkswirtschaft:

- Energie- und Rohstoffpreise steigen
- Lieferketten sind teilw. unterbrochen
- Zinsen steigen
- Inflation erkennbar

Die erfolgreiche Umsetzung der globalen Steuerreform (Mindeststeuer 15%) bleibt enorm wichtig für Schaffhausen.

### Der Stadtrat bleibt auf Investitionskurs!



Der Stadtrat verfolgt die jüngsten volkswirtschaftlichen Entwicklungen und will den langfristigen Investitionskurs trotz vorübergehend anspruchsvolleren Zeiten beibehalten.

Der kreditrechtliche Arbeitsvorrat beträgt 125.2 Mio. Franken, was drei Jahren entspricht.

# Jahresrechnung 2021

## Grosser Stadtrat 7. Juni 2022

Jahresrechnung der Stadt Schaffhausen online:

[finanzen.stsh.ch](https://finanzen.stsh.ch)

